

	<p>Object: Kameo mit Laokoon, um 1800</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 292</p>
--	---

Description

Der hochovale Ringstein aus Jaspis ist in einem Ring gefasst und zeigt ein männliches bärtiges Porträt in Frontalansicht. Der Dargestellte hat den Kopf nach rechts geneigt. Sein Gesicht ist eckig. Er hat den Mund leicht geöffnet, die Augen liegen schräg im Gesicht. Die Brauen sind stark kontrahiert und weit nach unten gezogen. Auf der Stirn sind mehrere Falten wiedergegeben. Der füllige Bart des Dargestellten ist sehr lockig, die halblangen Haare sind ebenfalls lockig und weisen in alle Richtungen vom Gesicht weg. Die gute und saubere Arbeit gibt einen Porträtausschnitt der späthellenistischen Laokoongruppe im Vatikan wieder. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Jaspis, Gold
Measurements:	(mit Fassung): H. 3,10 cm, B. 2,34 cm, T. 0,85 cm

Events

Created	When	1800
	Who	
	Where	

Was depicted
(Actor)

When

Who

Laocoön

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Charlotte, Princess Royal (1766-1828)

Where

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- Ring
- jewellery